

Es gibt ein Glück! - mir könnst' fasten,  
Es kinnst und blüht aus unserm Pflicht Gaben!  
Und wenn des Lebens Lusten blayden,  
Es lauffst noch in sanften Abendroth,  
Und leitst, unbektes von Fodrusand  
Den Wandrer von zum unbekanten Land!

Manus Ernesti Friderici Haupti.